



**ADAC Württemberg e.V.**

**ADAC**

**ADAC**

**ADAC Württemberg e.V.**



**MSC Frickenhofer Höhe e.V.**

**Ihre Ansprechpartner:**

**Jürgen Klenk**

**Tel.: 07175/ 1414**

**E-Mail: [MSC-Eschach@gmx.de](mailto:MSC-Eschach@gmx.de)**

**Bernd Knöller**

**Tel. 07172/ 31914**

## Jugendsport Kartslalom



## ADAC Kartslalom

### So einfach könnt Ihr mitmachen

Die Beherrschung eines Fahrzeugs, Übersicht und Reaktionsschnelligkeit – drei Dinge, die im Straßenverkehr oftmals entscheidend sein können. Für die Kids ist der Kartslalom eine ideale Gelegenheit, sich diese Eigenschaften schon im Schulalter anzueignen. Bei den Kartslaloms steht zunächst einmal nicht das Tempo im Vordergrund. Die sichere Beherrschung des Sportgeräts hat Priorität.

### Was ist Kartslalom Sport eigentlich?

Auf einem großen befestigten Platz wird mit Pylonen ein Parcours aufgebaut, der aus verschiedenen Aufgaben besteht. Mit Geschick und Speed sind die Tore, Gassen, Kreisel und „Schweizer“ möglichst fehlerfrei zu durchfahren. Ein Wettbewerb besteht aus einem Trainingslauf und zwei Wertungsläufen. Für das Umwerfen oder Verschieben von Pylonen gibt's Strafsekunden, die zur Fahrzeit addiert werden. Die gesamte Strecke ist zwischen 350 und 500 Meter lang. Die Karts sind mit einem max. 6,5 PS Viertakt Motor, Seitenkästen, Frontspoiler und Kettenschutz ausgerüstet.

### Wer kann mitmachen?

Alle Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren; eingeteilt in fünf Altersklassen. Die Kartslalom Wettbewerbe veranstalten die ADAC Ortsclubs. Sie finden in der Regel sonntags statt. Unser Verein startet in der Rems-Murr-Pokal-Serie, die aus ca. 10 Wettbewerben jährlich besteht. Und der Clou: Ihr braucht kein eigenes Kart. Das stellen die Vereine für das Training und der jeweilige Veranstalter für den Wettbewerb zur Verfügung.

### Aller Anfang ist schwer!

Dieser Spruch gilt natürlich – wie in jeder Sportart – auch für den Kartslalom. Daher trainieren wir von April bis Oktober immer samstags von 10-14 Uhr auf dem ZF-Parkplatz in Schw. Gmünd. Jeweils ein Elternteil unterstützt uns beim Training, da die Pylonen nach jedem Trainingslauf wieder in Position gebracht werden müssen.

### Wie läuft so ein Wettbewerb ab?

Wer nach intensivem Training das Wechselspiel von Gas, Bremse und Lenkrad sicher beherrscht, kann erste Erfahrungen im Wettbewerb sammeln. Rechtzeitig vor Nennungsschluss ist die erste Station die Papierabnahme. Dort hängt auch die Parcours – Skizze aus. Nach diesem Plan wird der Kurs erst mal zu Fuß besichtigt. Der Jugendleiter begleitet dabei seine Schützlinge, denn auf Grund seiner Erfahrung erkennt er sogleich die Tücken und Schwierigkeiten der Strecke. In jeder Klasse werden die Startnummern ausgelost. Kurz vor dem Start begeben sich Teilnehmer und Betreuer zum Vorstartbereich. Dort wird die Sitzposition eingestellt. Pedalverlängerungen und Einstecksitze stellt der Veranstalter zur Verfügung, sofern sie nicht mitgebracht werden. Wenn der Starter die Strecke freigibt, geht's erst mal zum Trainingslauf, der aber meist schon mit „Topspeed“ gefahren wird. Nur so sind nämlich die kritischen und oft entscheidenden Passagen ausfindig zu machen. Bis zum folgenden ersten Wertungslauf bleibt noch kurz Zeit für letzte Anweisungen und Tipps vom Betreuer. Wenn alle Teilnehmer der Klasse ihren Trainings- und ersten Wertungslauf absolviert haben starten alle noch einmal zum zweiten Lauf. Dann steht das Endergebnis fest und kurz darauf beginnt die Siegerehrung. Auch wenn's am Anfang noch nicht zu einem Pokal oder gar Podestplatz reicht, lohnt es sich, fleißig bis zum nächsten Start zu trainieren.

Kommt doch mal zu unserem Training zum „schnuppern“ vorbei, Helm und Handschuhe werden euch dort zur Verfügung gestellt.

